



Project BOBBIN LACEE

“Building better Opportunities with boBBins to Innovate the Network of Lace Associations Creating Education and Employment



Die Klöppelspitze, die in vergangener Zeit als eine der anspruchsvollsten Handarbeiten angesehen wurde und in ganz Europa in verschiedenen Techniken und Stilen verbreitet war, hatte den Frauen die Chance geboten, ihre Familien wirtschaftlich zu unterstützen, ohne ihre Pflichten als Mutter und Ehefrau zu vernachlässigen. Klöppeln wurde von Generation zu Generation oder von der Mutter an die Tochter nur mündlich weitergegeben ohne unterstützende Schulung und unter Wahrung der Geheimnisse dieser Handarbeit. Auch heute klöppeln noch viele Frauen nach den Traditionen ihrer Länder und ohne Kenntnis davon, wie die Klöppelspitze sich erneuert hat. Das Projekt BOBBIN LACEE möchte durch Anhebung der Qualität non-formalen*) Lernens, vor allem aber durch Stärkung des Selbstwertgefühls der Teilnehmer die Chancen bieten, mit dem Klöppeln Netzwerke eines Spitzenvereins zu bilden.

Ziele:

- die Bedeutung und den historischen Wert der Klöppelspitze hervorheben, die Qualitätskontrolle, das Leistungsniveau und die Fähigkeiten zur Verbesserung innovativer non-formaler*) Lernmethoden anheben,
- ein stabiles und transnationales europäisches Netzwerk der Zusammenarbeit aufbauen, das zwischen Museen, kulturellen Vereinigungen und anderen Institutionen, die auf dem Gebiet der Spitze tätig sind, Verbindungen herstellt.

Teilnehmer:

Personal:

Qualifiziertes Mitglied der Organisation, zuständig für Finanzen und Verwaltung, um Aktivitäten/Mobilitäten zu organisieren

Lehrer:

im Klöppelunterricht erfahrene Fachkräfte mit Kenntnissen in der Geschichte, der Rekonstruktion und der Aufbewahrung von Spitze

Lernende:

Personen mit unterschiedlichen Voraussetzungen.

Die Aktivitäten sind darauf gerichtet, innovative Sicht- und Vorgehensweisen des non-formalen*) Lernens für erwachsene Klöppelschüler zu entwickeln, zu überprüfen und anzuwenden. Studien und vergleichende Analysen werden klarstellen, in welchen Ländern in Europa und mit welchen Materialien und Arbeitstechniken in traditioneller Weise bzw. demgegenüber nach modernen Methoden zu klöppeln ist. Management- und Schulungsaktivitäten werden zu einer Verbesserung des Qualifizierungsniveaus und zu einer Aufwertung des Lebenslaufs führen. Kurse und Workshops werden mit flexiblen



Project BOBBIN LACEE

“Building better Opportunities with boBBins to Innovate the Network of Lace Associations Creating Education and Employment



Unterrichtsmethoden (Fernunterricht, Skype, Online, individueller und Gruppenunterricht) durchgeführt werden. Peer Learning **) wird bei Workshops vor Ort und/oder bei praktischen Lehrveranstaltungen angewandt. Das Wissen um die Ziele und Ergebnisse von BOBBIN LACEE wird bekannt gemacht, indem Vertreter örtlicher Behörden, der Medien und der Öffentlichkeit eingeladen werden, damit sie sich so dessen bewusst werden, was neu ist an der non-formalen*) Schulung zur Förderung des kulturellen Erbes.

Gegenseitige Besuche der erwachsenen Schüler, gemeinsame Personalschulungen oder Lehraufträge werden die Anerkennung und Zertifizierung der Fähigkeiten und Kompetenzen ermöglichen. Die Ausarbeitung und Umsetzung von Plänen für eine strategische Zusammenarbeit zwischen den Partnern werden deren Kapazitätsaufbau fördern und ihre Netzwerkaktivitäten verbessern.

Methodologie:

Um einheitliche Interventionen sicherzustellen, wird das Personal, das mit erwachsenen Schülern arbeitet, auch mit denen aus anderen Ländern zusammenarbeiten. Lehrer, die in ständigem Kontakt mit Schülern stehen, werden deren Schwierigkeiten und Anliegen erkennen, so dass ihr Lehrplan entsprechend angepasst werden kann.

Ergebnisse/Auswirkung:

BOBBIN LACEE verdeutlicht gemeinsame Bedürfnisse und Herausforderungen, die hervorragende Qualität und Attraktivität non-formalen*) Lernens und übermittelt so den Lernenden das Know-how der Experten. Transnationaler Dialog und Unterricht sowie Methodologie und Techniken des Klöppelns werden zunehmend für praxisbegleitenden Unterricht sorgen. Die Ergebnisse werden in einem Handbuch für innovativen Schulungsansatz auf dem Gebiet traditioneller Handarbeit zusammengefasst.

BOBBIN LACEE wird sich positiv auf die mit den Aktivitäten direkt oder indirekt befassten Personen auswirken:

das Gefühl an Initiativen und Unternehmertum für das Verständnis der Wechselbeziehungen zwischen formalen, non-formalen*) und anderen Ausbildungsformen einerseits und dem Arbeitsmarkt wird gesteigert

- 1) Motivation für und Befriedigung an der Alltagsarbeit nehmen zu
- 2) eine positivere Einstellung zu den Werten der EU und des EU-Projekts
- 3) ein besseres Verständnis für die Anerkennung von Fertigkeiten und Qualifikationen in Europa.



Project BOBBIN LACEE

“Building better Opportunities with boBBins to Innovate the Network
of Lace Associations Creating Education and Employment



Vorteile auf längere Sicht:

Der Zugriff auf die Erasmus+ online-Plattformen (EPALE, Europass, EURES) als Instrumente für die Vorbereitung, Umsetzung und Weiterverfolgung von BOBBIN LACEE wird es, neben der Website des Projekts, den Teilnehmenden ermöglichen, einem größeren Interessentenkreis eine traditionelle Handarbeit zu vermitteln.

*) Begriffsdefinition nach UNESCO: Non-formal education: “Every kind of learning that happens outside the traditional school setting can be called non-formal. However, defining non-formal education is not easy, it has been described variously as an educational movement, a setting, a process and a system. The projects and programmes implemented under the label of 'non-formal education' are very diverse in scope. What they usually have in common is an organised, systematic, educational activity, carried on outside the framework of the formal education system, to provide different types of learning to particular groups in the population, both adults and children. This non-formal education is different from the institutionalised, chronologically graded and hierarchically structured nature of the formal education system. However, the boundaries between formal and non-formal education can sometimes be blurred, especially when certification enters into a non-formal education programme.”

***) interaktives gemeinsames Lernen mit/oder ohne Beteiligung von Lehrern/Tutoren